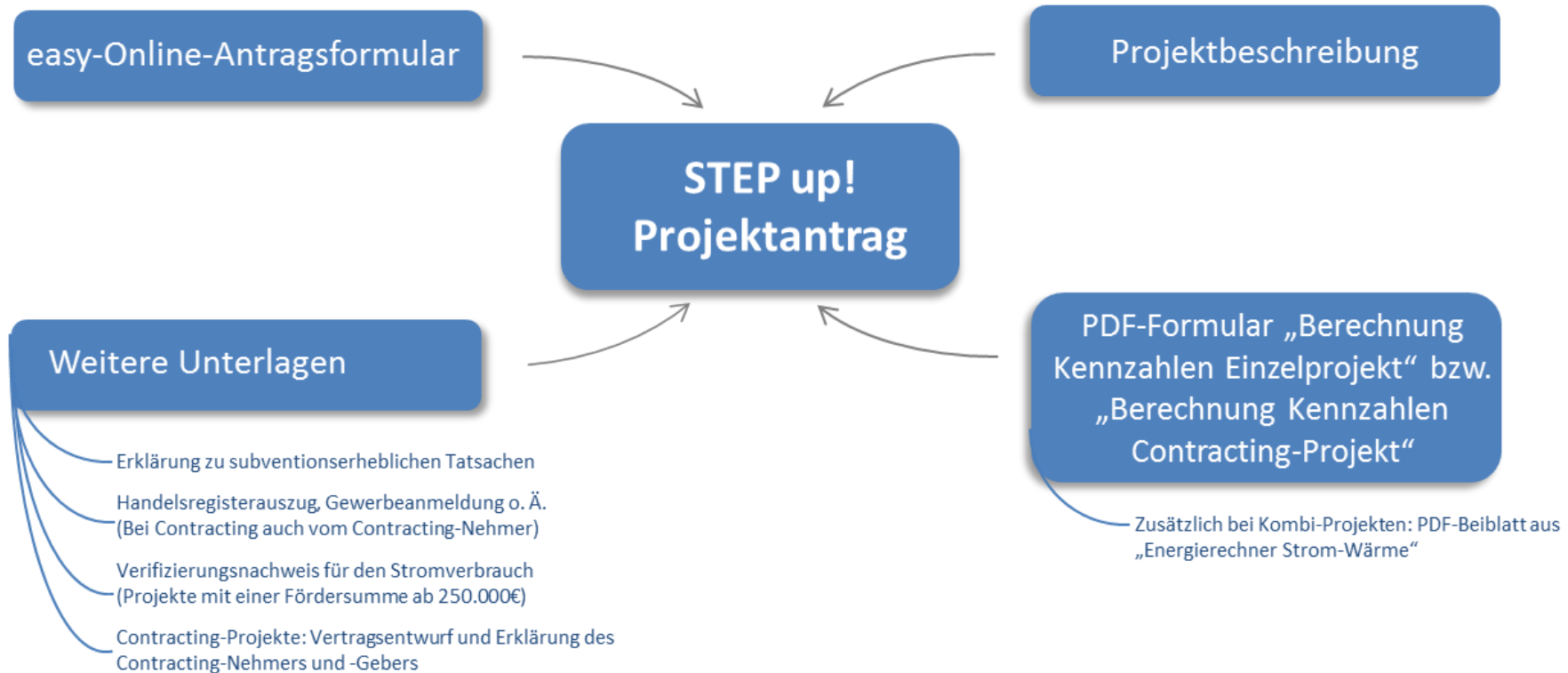


## STEP up!- Antragstellung auf einen Blick:

# Einzel- und Contracting-Projekte

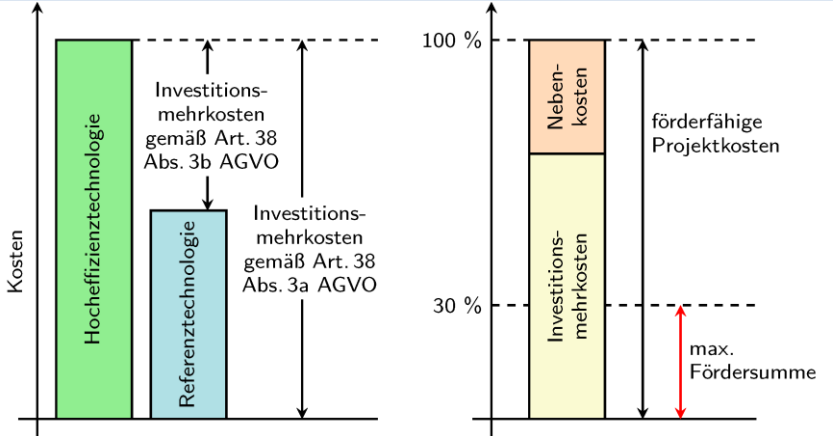
Dieses Dokument gibt Ihnen einen schnellen Überblick über die Voraussetzungen und Anforderungen an einen Antrag für ein STEP up!- Einzel- bzw. -Contracting-Projekt. Für die Antragstellung sind die STEP up!-Förderrichtlinie, die aktuelle Förderbekanntmachung sowie die dazugehörigen Merkblätter und PDF-Formulare relevant. Diese Dokumente sowie weitere Detailinformationen zu STEP up! werden zu jeder Runde aktualisiert und sind unter [www.stepup-energieeffizienz.de](http://www.stepup-energieeffizienz.de) abrufbar.

### Wichtige Bestandteile der STEP up!- Antragstellung:



# Ihr Weg zum STEP up!-Antrag kurz zusammengefasst – Einzel- und Contracting-Projekte

	Bearbeitungs-schritt	Grundinformationen	Quellen für weitere Informationen
1	<b>Bin ich antrags-berechtigt?</b>	<p><b>Antragsberechtigt</b> bei STEP up! sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,</li> <li>• Kommunale Unternehmen</li> <li>• Contractoren.</li> </ul> <p style="text-align: right;">} mit einer <b>Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland</b></p> <p><b>Besonderheiten:</b> Maßnahmen im Rahmen von Contracting dürfen nur bei antragsberechtigten Unternehmen umgesetzt werden.</p>	<p>Weitere Hinweise zur Begriffsbestimmung und den Zuwendungsvoraussetzungen finden Sie unter Punkt 3.2 und 4 der <a href="#">Förderrichtlinie</a> sowie Punkt 4 der aktuellen <a href="#">Förderbekanntmachung</a>.</p>
2	<b>Ist meine geplante Maßnahme prinzipiell förderfähig?</b>             <b>Und wie hoch ist die Förderung?</b>	<p>In der aktuellen Ausschreibungsrunde können Maßnahmen in den Antragskategorien „<b>offene Ausschreibung</b>“ (technologie- und sektoroffen) und „<b>geschlossene Ausschreibung</b>“ (Thema: sektor- und technologieoffene Kombiprojekte „Strom-Wärme“,) beantragt werden. Die Fördersummen sind wie folgt festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Offene Ausschreibung: 20.000 bis 1.500.000 €</li> <li>• Geschlossene Ausschreibung: 15.000 bis 1.500.000 €</li> </ul> <p><b>Einzelprojekt:</b> Maßnahme(n) zur Steigerung der Stromeffizienz im Unternehmen des Antragstellers oder durch einen Contractor durchgeführte Maßnahme(n) bei antragsberechtigten Unternehmen. <b>Hinweis:</b> Im Rahmen der <b>6. geschlossenen Ausschreibung</b> werden investive Projekte gefördert, bei denen zusätzlich zu einer Stromeinsparung wärmeseitig Effizienzverbesserungen anderer Energieträger erzielt werden (<b>Kombiprojekte „Strom-Wärme“</b>).</p> <p>Grundsätzlich können Maßnahmen gefördert werden, die folgende <b>Bedingungen</b> erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Maßnahme führt zur Senkung des Stromverbrauchs bei gleichzeitiger Steigerung der Effizienz und wird in Deutschland umgesetzt.</li> <li>• Es handelt sich um eine <b>Erneuerungsinvestition, vorgezogene Ersatzinvestition oder Zusatzinvestition</b>.</li> <li>• Es ist keine reine Beleuchtungsmaßnahme; der Anteil der förderfähigen Kosten, der für Beleuchtungsmaßnahmen angesetzt wird, darf bei einem Einzelprojekt maximal einen Anteil von 40 % der förderfähigen Gesamtkosten haben.</li> <li>• Die Technologie ist nicht durch die Förderrichtlinie ausgeschlossen (z. B. Eigenstromproduktion).</li> </ul> <p>STEP up! fördert hocheffiziente Technologien und Verfahren, die zu Stromeinsparungen führen. Die Förder-summe beträgt maximal 30 % der investiven Mehrkosten der Maßnahme. Grundsätzlich wird bei der Bestimmung der Investitionsmehrkosten zwischen zwei verschiedenen Fällen unterschieden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Sind die Kosten der Effizienzsteigerung getrennt ermittelbar, sind diese Kosten die Investitionsmehrkosten und mit bis zu 30 % förderfähig (Art. 38, 3a AGVO). Im Extremfall sind dies die Gesamtinvestitionskosten und zwar dann, wenn (z. B.) die Maßnahme ausschließlich der Effizienzsteigerung dient.</li> <li>b) Sind die Kosten der Effizienzsteigerung <i>nicht</i> getrennt ermittelbar, weil mit der Maßnahme z. B. auch eine Diversifikation der Produktion umgesetzt wird, sind die förderfähigen Investitionsmehrkosten als Differenz der Kosten der Hocheffizienztechnologie und einer Referenzinvestition zu ermitteln (Art.38, 3b AGVO)</li> </ol>	<p>Hinweise zum Thema der aktuellen geschlossenen Ausschreibung können der <a href="#">Förderbekanntmachung</a> und dem Merkblatt „<a href="#">Allgemeine Hinweise zur Antragstellung</a>“ entnommen werden.</p> <p>Weitere Erläuterungen zur Begriffsbestimmung der Antrags- und Projektkategorien finden Sie unter Punkt 3.2 der <a href="#">Förderrichtlinie</a>.</p> <p>Ergänzende Hinweise zu den förderfähigen Maßnahmen sowie Beschränkungen finden Sie unter Punkt 3.3 der <a href="#">Förderrichtlinie</a>.</p> <p>Detaillierte Angaben zum STEP up!-Fördermechanismus und den förderfähigen Kosten finden Sie im Merkblatt „<a href="#">Allgemeine Hinweise zur Antragstellung</a>“.</p> <p>Für eine Auswahl an Standardtechnologien (vornehmlich Einzelkomponenten) steht eine „Referenzwertliste“ unter <a href="http://www.stepup-energieeffizienz.de">www.stepup-energieeffizienz.de</a> zur Verfügung.</p>

Bearbeitungs-schritt	Grundinformationen	Quellen für weitere Informationen
<p>2 Und wie hoch ist die Förderung?</p>	<p>Die Investitionsmehrkosten ergeben sich im Fall b) also aus der Differenz von Investitionskosten für die Hocheffizienztechnologie zu den Kosten einer vergleichbaren Standardtechnologie („Referenztechnologie“). Zusätzlich zu den Investitionsmehrkosten können auch bestimmte <b>Nebenkosten</b> (z. B. Montage, Inbetriebnahme und Umsetzung des Messkonzepts inkl. Messtechnik) mit bis zu 30% gefördert werden.</p>  <p>Schematische Darstellung zur Berechnung der förderfähigen Kosten nach Artikel 38 Abs. 3a und 3b AGVO</p>	
<p>3 Welche speziellen Randbedingungen muss ich vorab noch berücksichtigen?</p>	<p>Wesentliche <b>Antragsvoraussetzungen</b> bei STEP up! sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit der Maßnahme darf erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheids begonnen werden.</li> <li>• Die Nutzungsdauer der Hocheffizienztechnologie beträgt mindestens 10 Jahre.</li> <li>• Die maximale Projektlaufzeit für die Umsetzung der Maßnahme beträgt 3 Jahre.</li> <li>• Die strombezogene Amortisationszeit der Maßnahmen ohne Förderung ist länger als 3 Jahre.</li> <li>• Der Kosten-Nutzen-Grenzwert von maximal 0,10 €/kWh wird nicht überschritten.</li> <li>• Die Fördersumme liegt im Rahmen der unter Punkt 2 (s. oben) angegebenen Grenzwerte.</li> <li>• Die Auszahlung der Fördermittel ist an den Nachweis der erzielten Stromersparung gebunden.</li> </ul>	<p>Für eine erste Abschätzung der Zuwendungsvoraussetzungen bzw. Grenzwerte kann der <a href="#">STEP-up!-Schnelltest</a> genutzt werden. Weitere Hinweise zu den Zuwendungsvoraussetzungen und den Förderbedingungen finden Sie unter den Punkten 5 bis 8 der Förderrichtlinie sowie den Punkten 5 und 6 der Förderbekanntmachung.</p>

	Bearbeitungs-schritt	Grundinformationen	Quellen für weitere Informationen
4	<p><b>Wie berechne ich den Kosten-Nutzen-Wert?</b></p>	<p>Für die Antragstellung wird die Detailberechnung des <b>Kosten-Nutzen-Werts</b> sowie der übrigen Wettbewerbsparameter mittels der <b>PDF-Formulare „Berechnung Kennzahlen Einzelprojekt“</b> bzw. <b>„Berechnung Kennzahlen Contracting-Projekt“</b> benötigt. Hierbei sind unter anderem Angaben zu folgenden Punkten zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Randbedingungen/Ausgangssituation</li> <li>• Umzusetzende Maßnahme(n)</li> <li>• Verbrauchsbilanz (Stromverbrauch IST- und SOLL-Zustand)</li> <li>• Kostenbilanz (Angaben zu allen Projektkosten)</li> <li>• Beantragte Förderquote</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Da im Rahmen der 6. geschlossenen Ausschreibung auch <b>Einsparungen anderer Energieträger</b> berücksichtigt werden, sind diese zur besseren Vergleichbarkeit der Wettbewerbsbedingungen in Stromäquivalente umzurechnen. Für die einheitliche Umrechnung ist der <b>„Energierechner Strom-Wärme“</b> zu verwenden und die Dokumentation in dem dort generierten „PDF-Beiblatt“ dem Projektantrag beizulegen.</p> <p>Die Berechnung des <b>Kosten-Nutzen-Werts</b> erfolgt durch die Quotientenbildung aus der beantragten Gesamtfördersumme und den erwarteten Stromeinsparungen, wobei die Stromeinsparungen kumuliert über die pauschal festgelegte Nutzungsdauer der investiven Maßnahme von 10 Jahren angesetzt werden. Die berechneten Wettbewerbsparameter und Einsparpotenziale sind die Grundlage für den weiteren Antragsprozess.</p>	<p>Die PDF-Formulare „Berechnung Kennzahlen Einzelprojekt“ und „Berechnung Kennzahlen Contracting-Projekt“ stehen Ihnen <a href="#">hier</a> zur Verfügung.</p> <p>Weitere Hinweise zu den o. g. PDF-Formularen finden Sie in dem Merkblatt <a href="#">„Antragstellung Einzelprojekt“</a>.</p> <p>Im „Energierechner Strom-Wärme“ sind eine Bedienungsanleitung und weitere Hinweise zum Vorgehen bei der Übertragung der Stromäquivalente in das PDF-Formular „Berechnung Kennzahlen Einzelprojekt“ hinterlegt.</p>
5	<p><b>Was beinhaltet die Projektbeschreibung?</b></p>	<p>Die ausführliche <b>Projektbeschreibung</b> umfasst folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele des Projekts und Bezug zu den förderpolitischen Zielen</li> <li>• Kurzdarstellung des Antragstellers</li> <li>• Beschreibung des IST-Zustands inkl. Darstellung des Stromverbrauchs</li> <li>• Beschreibung des SOLL-Zustands inkl. Darstellung des erwarteten Stromverbrauchs sowie des/der Messkonzept(e)s</li> <li>• Arbeits- und Meilensteinplan</li> <li>• Gesamtvorkalkulation</li> </ul> <p>Für die Projektbeschreibung wird die Nutzung der Vorlage <a href="#">„Projektbeschreibung Einzelprojekte“</a> empfohlen. Die inhaltliche Beschreibung zu den o.g. Punkten sollte 20 Seiten nicht überschreiten.</p>	<p>Weitere Anforderungen und Hinweise zur Projektbeschreibung finden Sie im Merkblatt <a href="#">„Antragstellung Einzelprojekt“</a>.</p>
6	<p><b>Wie erfolgt die Antragstellung?</b></p>	<p>Der Projektantrag ist online über das Portal <b>easy-Online vor Ende der jeweiligen Ausschreibungsfrist</b> zu stellen (<a href="https://foerderportal.bund.de/easyonline/">https://foerderportal.bund.de/easyonline/</a>). Die Vorlagefrist gilt als Ausschlussfrist. Verspätet eingereichte Anträge werden nicht berücksichtigt. Der mittels PDF-Formular „Berechnung Kennzahlen Einzelprojekt“ bzw. „Berechnung Kennzahlen Contracting-Projekt“ berechnete Kosten-Nutzen-Wert sowie die übrigen Wettbewerbsparameter sind in den Antrag zu übertragen. Neben der Online-Antragstellung über <i>easy-Online</i> ist der <b>Antrag inklusive der Anhänge als rechtverbindlich unterschriebene Papierversion innerhalb von 14 Tagen nach Ende der Ausschreibungsfrist</b> an den Projektträger VDI/VDE-IT zu übersenden.</p> <p>Folgende Dokumente sind rechtsverbindlich unterschrieben einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">easy-Online-Antrag</a></li> </ul>	<p>Weitere Hinweise und Erläuterung zum Ausfüllen des Antrages über <i>easy-Online</i> finden Sie im Merkblatt <a href="#">„Ausfüllhilfe easy-Online“</a>.</p> <p>Die <b>Kontaktdaten des Projektträgers</b> finden Sie <a href="#">hier</a>.</p>

Bearbeitungs-schritt	Grundinformationen	Quellen für weitere Informationen
<p>6 Wie erfolgt die Antragstellung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PDF-Formular „<a href="#">Berechnung Kennzahlen Einzelprojekt</a>“ bzw. „<a href="#">Berechnung Kennzahlen Contracting-Projekt</a>“</li> <li>• <a href="#">Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen</a> (bei Contracting auch vom Contracting-Nehmer)</li> <li>• Bei Contracting: <a href="#">Erklärung Contracting-Partner</a></li> </ul> <p>Weiterhin sind dem Antrag folgende Dokumente beizufügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektbeschreibung inkl. Kostenvoranschlägen/ Angeboten zur Verifizierung geplanter Anschaffungen</li> <li>• PDF-Formular „Berechnung Kennzahlen Einzelprojekt“ bzw. „Berechnung Kennzahlen Contracting-Projekt“ als editierbares pdf-Dokument</li> <li>• Handelsregisterauszug o.Ä. des Antragstellers (bei Contracting auch vom Contracting-Nehmer)</li> <li>• Bei Großprojekten: Verifizierungsnachweis für Stromverbrauchswerte durch externe, anerkannte, qualifizierte Person oder Organisation.</li> <li>• Bei Contracting: Entwurf Contracting-Vertrag</li> <li>• Bei Kombiprojekten „Strom-Wärme“ das aus dem Energierechner generierte PDF-Beiblatt.</li> </ul> <p>Die Pflicht zur Einreichung in Papierform entfällt nur, wenn der Antrag (nebst rechtverbindlich unterschrieben einzureichenden Unterlagen) in <a href="#">easy-Online</a> elektronisch signiert wurde.</p>	

Haben Sie Fragen zu **STEP up!**? Dann kontaktieren Sie uns unter **030 310078-5555** oder unter [stepup-information@vdivde-it.de](mailto:stepup-information@vdivde-it.de).